

Stadt Schlieben

Protokoll zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlieben am Dienstag, dem 24.01.2017 in der Gaststätte „Ratskeller“ in der Stadt Schlieben

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:55 Uhr

Anwesend: Bürgermeisterin: Frau Schülzchen
Stadtverordnete:
OT Schlieben: Frau Wobser, Frau Lange, Frau Unger, Herr Förster,
Herr Schischke, Herr Weisbrodt, Herr Dannhauer,
Herr Dr. Zug,
OT Werchau: Herr Puhlmann
OT Frankenhain: Herr Katzschke (Ortsvorsteher)
OT Wehrhain: Frau Riediger
OT Oelsig: Frau Eule-Vornholt
Ortsvorsteher:
OT Wehrhain: Herr Liepe
OT Werchau: Frau Grunewald

Entschuldigt: Stadtverordnete:
OT Schlieben: Frau Frank
OT Wehrhain: Herr Atlaß
OT Jagsal: Herr Schülzke (Ortsvorsteher)

Amt: Herr Kutscher, Frau Volkmann (RPA)

Protokollant: Frau Ziegner

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Anwesenheit
3. Protokollkontrolle vom 13.12.2016
4. Informationen zu Bauanträgen
5. Beschlussfassung über den geprüften Jahresabschluss der Stadt Schlieben zum 31.12.2013
6. Beschlussfassung über die Entlastung der Amtsdirektorin zum geprüften Jahresabschluss der Stadt Schlieben zum 31.12.2013
7. Beschlussfassung zum Ausbau des Weges „Oelsig L68 – Radweg Prießen“ (Verlängerung Heerstraße) als Waldbrandschutzweg
8. Beschlussfassung zum Entwurf zur Aufhebung der Satzung des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Wohnbebauung am Horstweg“ in Schlieben
9. Anträge und Verschiedenes
10. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentlicher Teil

11. Grundstücksangelegenheiten
- Abschluss von Pachtverträgen
12. Personalangelegenheiten

Gefasste Beschlüsse

- 01.-01./2017 über den geprüften Jahresabschluss der Stadt Schlieben zum 31.12.2013
- 02.-01./2017 über die Entlastung der Amtsdirektorin zum geprüften Jahresabschluss der Stadt Schlieben zum 31.12.2013
- 03.-01./2017 zum Ausbau des Weges „Oelsig L68 – Radweg Prießen“ (Verlängerung Heerstraße) als Waldbrandschutzweg
- 04.-01./2017 zum Entwurf zur Aufhebung der Satzung des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Wohnbebauung am Horstweg“ in Schlieben
- 05.-01./2017 zum Abschluss eines Pachtvertrages
- 06.-01./2017 zum Abschluss eines Pachtvertrages

Öffentlicher Teil

TOP 1

Die Bürgermeisterin, Frau Schülzchen, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2

Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Die Zuordnung der Beschlussvorlagen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten wird wie folgt vorgenommen:

- TOP 5 Beschlussvorlage Nr. 1
TOP 6 Beschlussvorlage Nr. 2
TOP 7 Beschlussvorlage Nr. 3
TOP 8 Beschlussvorlage Nr. 4
TOP 11 Beschlussvorlagen Nr. 5 und 6

Zusätze zur Tagesordnung gibt es keine.

TOP 3

Protokollkontrolle vom 13.12.2016

Zu TOP 5 , letzter Absatz

Die Höhe der Anliegerbeiträge beim Birkenweg und Horstweg wurden im Amt geprüft.

Herr Kutscher teilt mit, dass im Birkenweg laut Straßenausbaubeitragssatzung 65 % der Kosten auf die Anlieger umgelegt werden müssen.

Zu TOP 6, zweiter Absatz

Frau Unger gibt den Hinweis, dass sich im Landkreis Elbe-Elster auch die Schule in Massen in kommunaler Trägerschaft befindet.

Dem Protokoll wird mit 12 Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung zugestimmt.

TOP 4

Es liegen keine Bauanträge vor.

TOP 5

Beschlussvorlage Nr. 1

Frau Volkmann erläutert den Umfang der Prüfung zum Jahresabschluss 2013, welche risikoorientiert durchgeführt wurde.

Gegenstand der Prüfung waren die Buchführung, der Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung, Teilrechnungen sowie der Rechenschaftsbericht mit den entsprechenden Anlagen.

Bilanzpositionen wie das Anlage- und Umlaufvermögen, die Sonderposten und Verbindlichkeiten wie auch die Vermögens-, Schulden-, Finanz- und Ertragslage werden von ihr umfassend erläutert.

Der Jahresabschluss vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Schlieben.

Die gesetzlichen Vorschriften und die Grundsätze der ordnungsgemäßen Buchhaltung wurden eingehalten. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Frau Volkmann schlägt den Abgeordneten vor, über den Jahresabschluss 2013 zu beschließen und der Amtsdirektorin uneingeschränkte Entlastung zu erteilen.

Frau Volkmann gibt Auskunft zu Fragen der Abgeordneten.

Herr Puhlmann bittet, zur nächsten Sitzung eine Aufstellung der offenen Forderungen vorzulegen.

Herr Dr. Zug bittet, einen Überblick der gesamten Forderungen und Verbindlichkeiten in einen historischen Verlauf darzustellen.

Die Stadtverordneten beschließen den geprüften Jahresabschluss der Stadt Schlieben zum 31.12.2013.

Beschluss-Nr.: 01.-01./2017

13 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Stimmenthaltungen

TOP 6

Beschlussvorlage Nr. 2

Die Stadtverordneten beschließen die Entlastung der Amtsdirektorin zum geprüften Jahresabschluss der Stadt Schlieben zum 31.12.2013.

Beschluss-Nr.: 02.-01./2017

13 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Stimmenthaltungen

TOP 7

Beschlussvorlage Nr. 3

Herr Kutscher informiert über die Weiterführung des Projektes zum Ausbau von Waldbrandschutzwegen in 2017 auf der Grundlage eines Waldbrandschutzwegeplanes. Der Fördersatz beträgt 100%. Im Gebiet der Stadt Schlieben ist der Ausbau von 3 Waldbrandschutzwegen geplant. Auch einige landwirtschaftliche Betriebe haben sich wieder bereit erklärt, Wege auszubauen, wozu der Abschluss von Pachtverträgen notwendig ist. Für den Ausbau sind genaue Vorgaben zu beachten. Die Zweckbindung und Unterhaltung der Wege beträgt 12 Jahre. Herr Kutscher gibt an die Abgeordneten den Hinweis, das Amt zu informieren (wenn möglich auch mit einem Foto zu dokumentieren), wenn die Wege durch schwere Holztransportfahrzeuge o. a. zerfahren werden, um gezielt gegen den Verursacher vorgehen zu können.

Die Stadtverordneten beschließen den Ausbau des Weges „Oelsig L68 – Radweg Prießen“ (Verlängerung Heerstraße) als Waldbrandschutzweg.

Beschluss-Nr.: 03.-01./2017

12 Ja-Stimmen

1 Nein-Stimme

0 Stimmenthaltungen

TOP 8

Beschlussvorlage Nr. 4

Herr Kutscher verweist auf die Begründung in der Beschlussvorlage zur Aufhebung der Satzung und macht dazu Erläuterungen.

Herr Dr. Zug bittet zu prüfen, ob es sinnvoll wäre, auch den Bebauungsplan Am Weinberg (ehemals Frankenhainer Straße) und im Kniebuschweg aufzuheben.

Die Stadtverordneten stimmen dem Entwurf zur Aufhebung der Satzung des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Wohnbebauung am Horstweg“ in Schlieben zu.

Beschluss-Nr.: 04.-01./2017

13 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Stimmenthaltungen

TOP 9

Frau Schülzchen informiert über massive Beschwerden der Bürger zum Zustand der Straßen in der Stadt, insbesondere in der Lindenstraße und Langen Straße. In den Straßen sollte gestreut werden. Das Amt wurde bereits darüber informiert und hat Maßnahmen eingeleitet.

Herr Förster weist auf die Straße Am Mühlberg hin. Der Winterdienst sollte die Straße schieben und streuen.

Herr Liepe bittet auch zu veranlassen, in der Wehrhainer Lindenstraße zu streuen.

Frau Lange verweist auf die Kellerstraße, auch diese sollte gestreut werden.

Herr Dannhauer meint dass auch in Berga gestreut werden müsste.

Herr Kutscher bemerkt, dass sich die Bürgermeisterin und die Ortsvorsteher in einer Beratung zum Winterdienst dazu abgestimmt haben, in welchen Straßen geräumt und geschoben werden soll. Ist es im Rahmen zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auch außerhalb dieser Festlegungen notwendig zu streuen, wird dies natürlich veranlasst bzw. muss dem Amt mitgeteilt werden, da die Firma Wagner auf Anweisung des Amtes räumt und streut.

TOP 10

Frau Lange verweist auf einen umgestürzten Baum auf dem Weg Langer Berg- alte Kegelbahn.

Nichtöffentlicher Teil

...

Schülzchen
Bürgermeisterin

Polz
Amtdirektor